

UNSER KRITZENDORF

An einen Haushalt

Nr. 1 / 2005

81. Ausgabe

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh:



Damit unsere Lebensqualität gesichert bleibt

Klosterneuburg ist mehr denn je ein begehrter Wohnort. Unsere Stadt hat sich in den letzten Jahrzehnten durch die Schaffung einer leistungsfähigen kommunalen Infrastruktur und einer vorbildlichen bürgernahen Verwaltung als Stadt mit hoher Lebensqualität etabliert.

Unsere Stadt hat beim Ausbau der Infrastruktur größtes Augenmerk auf kostengünstige Investitionen gelegt und ist um möglichst niedrige Betriebskosten bei den kommunalen Einrichtungen bemüht, um ihren Bürgern sozial verträgliche Benützungsgebühren zu ermöglichen.

Trotz eines enormen kommunalen Investitionsvolumens im letzten Jahrzehnt (ca. 100 Mio €) gelang es, Klosterneuburg österreichweit als Stadt mit bester finanzieller Bonität zu positionieren. Dadurch ist unsere Stadt in der Lage, auch auf die Herausforderungen der Zukunft entsprechend reagieren zu können.

Klosterneuburg sollte danach streben, eine Vorzeigestadt für Urbanität und zugleich naturnahe Lebensqualität zu

sein. Dieses Ziel wollen wir unter dem Motto „**Modellstadt 2020**“ erreichen. Wir wollen als „**Modellstadt 2020**“ noch mehr harmonisches Miteinander von Mensch und Natur anstreben, die Verbindung von Schutz und Nutzung der Natur weiter verbessern und somit eine Modellstadt für ökologisch und wirtschaftlich nachhaltiges Handeln sein.

Ich verspreche Ihnen, dass während der gesamten Gemeinderatsperiode bis 2010 nicht nur meine langjährige Erfahrung als Bürgermeister, sondern auch meine Bereitschaft zur fruchtbaren Zusammenarbeit mit allen politischen Kräften unserer Stadt einbringen werde. Ich darf Sie daher bitten, mit meinem Team und mir den Weg zur „Modellstadt 2020“ zu beschreiten und uns am 6. März 2005 Ihr Vertrauen zu schenken.

Wählen Sie die Besten!

Zur Belebung der Demokratie in unserer Stadt und im Sinne der Aufwertung des Persönlichkeitswahlrechtes hat sich die Klosterneuburger Volkspartei entschlossen, die Kandidaten für die Gemeinderatswahl ab dem 19. Platz nicht zu reihen. Damit haben die Wähler die Möglichkeit, ein weiteres Fünftel des zukünftigen Gemeinderatsteam der Klosterneuburger Volkspartei

– derzeit 22 Mandate selbst zu bestimmen.

Die ersten achtzehn Kandidaten wurden deshalb gereiht, weil nicht nur in jedem Stadtteil und jeder Katastralgemeinde zumindest eine Volkspartei-Mandatarin bzw. ein Mandatar vertreten sein soll, sondern auch entsprechende Experten im Stadt- und Gemeinderat erforderlich sind. Selbstverständlich werden sich auch die ersten 18 fix gereihten Kandidaten um möglichst viele Vorzugsstimmen bemühen.

Ersatz-Wahltermine: 26. Feber und 3. März

Wenn Sie am Wahlsonntag von Ihrem Wahlrecht nicht Gebrauch machen können, haben Sie die Möglichkeit, mittels Wahlkarte schon am **Samstag 26.2.2005, 8.00 – 17.00 Uhr** und **Donnerstag 3.3.2005, 8.00 – 17.00 Uhr** im Aulasaal des Rathauses zu wählen.

Die **Wahlkarten** erhalten Sie bis spätestens **3. März 2005** im Meldeamt. Für bettlägerige Mitbürger/innen stehen **mobile Wahlkommissionen** am **6. März 2005** zur Verfügung. Die Anmeldung hierfür muss bis spätestens **3. März 2005, 17 Uhr**, im Meldeamt erfolgen.

Erste Landung des Rettungshubschraubers

Erste Landung des ÖAMTC-Rettungshubschraubers am neuen Notlandeplatz in der Kierlingergasse. Die fliegende Ambulanz wurde zu einer Herzattacke alarmiert.

Um bei Notfällen noch raschere Hilfe für Patienten gewährleisten zu können, schlugen Ortsvorsteher Franz Resperger und die Kritzendorfer Feuerwehr den Bau einer provisorischen Hubschrauber-Landefläche in Unter-Kritzendorf vor. Nach einer Besichtigung des vorgeschlagenen Geländes (Ecke Hauptstraße / Kierlingergasse) durch ÖAMTC-Pilot Max Weiermeier, nahm die Straßenverwaltung der Gemeinde die Umbauarbeiten in Angriff.

Vor einem Monat war es soweit. Der Platz, das aus der Luft durch ein gelbes H zu erkennen ist, war anflugbereit. Kaum war die Meldung über die Fertigstellung in der Einsatzzentrale der ÖAMTC-Rettungshubschrauber-Flotte eingelangt, musste die fliegende Ambulanz schon zum ersten Zwischenfall nach Kritzendorf aufsteigen. "Christophorus 9", stationiert in Wien-Aspern, wurde von der Einsatzleitstelle des Roten Kreuzes zu einer Herzattacke in die Kierlingergasse dirigiert.

Dies deshalb, da der Notarztwagen des Roten Kreuzes bereits einen anderen Patienten in Weidling zu versorgen hatte und dadurch für weitere Einsätze blockiert war.

Die Landung des "gelben Engels" funktionierte tadellos, der neue Landeplatz hatte seine Feuertaufe bestanden. Einsatzpilot Gerhard Stickler zeigte sich begeistert: "Je mehr Landemöglichkeiten wir haben, desto schneller können wir im Ernstfall helfen. Die neue Lande-



Günther Neudl, Helmut Sobitschka u. Franz Resperger (v.l.n.r.) waren Zeugen der 1. Landung

fläche in Kritzendorf ist optimal." Ortsvorsteher Franz Resperger und der Feuerwehr-Kommandant, die zufällig Zeugen der ersten Landung wurden, zeigen sich ebenfalls zufrieden: "Wenn nur ein Menschenleben gerettet werden kann, hat der provisorische Landeplatz seinen Sinn schon erfüllt."

Notärzte werden künftig in Kritzendorf ausgebildet

Über Initiative von Ortsvorsteher Franz Resperger und der örtlichen Feuerwehr wird Kritzendorf künftig zum Mekka der Notarztausbildung. Der Verein "Forum Notfallmedizin" wird seine jährlichen Ausbildungskurse ins Altenheim- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder verlegen.

Unfallchirurg Dr. Peter Kemetzhofer zählt zu den erfahrendsten Notärzten des Landes. Der in Klosterneuburg wohnhafte Spitzenmediziner flog jahrelang selbst

am Rettungshubschrauber und ist zudem als Feuerwehrarzt in Kritzendorf tätig. Neben seinem Beruf bilden Kemetzhofer und sein Team junge Mediziner zu Notärzten aus. Etwa 100 junge Doktoren müssen sich dabei jährlich einem mehrtägigen intensiven und strengen Trainingsprogramm unterziehen. Dies seit vielen Jahren in der Pioniertruppenschule in Klosterneuburg.

Ab März übersiedelt das "Forum Notfallmedizin" nach Kritzendorf. Dr. Kemetzhofer: "Die Barmherzigen Brüder bieten uns für die Kurse optimale Voraussetzungen. Insofern habe ich mich vom Ortsvorsteher und meiner Feuerwehr, die uns bei den Kursen mit ihrem Einsatzfachwissen unterstützt, gerne überreden lassen, den Ausbildungsstandort nach Kritzendorf zu verlegen. Der erste Kurs steht bereits im März am Programm. Ortsvorsteher Franz Resperger freut sich schon auf die ersten Gäste: "Einige Ärzte werden auch in Kritzendorf wohnen, was wiederum die örtliche Wirtschaft ankurbeln wird."

FF Kritzendorf

114 Einsätze für Ihre Sicherheit

Mehrere Brände, schwere Verkehrsunfälle, Ölaustritte, Menschen- und Tierrettungen. 2004 war für die 60 Frauen und Männer der freiwilligen Feuerwehr Kritzendorf ein mehr als arbeitsreiches Jahr. Insgesamt mussten die örtlichen Löschprofis im Vorjahr zu 114 Einsätzen ausrücken. Der wohl schönste Augenblick: Die Übergabe eines funkelneuen, supermodernen Einsatzfahrzeuges. Kostenpunkt: 380.000 Euro.

Der erste Alarm im Jahre 2004 schrillte bereits am 1. Jänner, um 15 Uhr. Ein Pkw-Lenker überschlug sich auf schneegeglatter Fahrbahn in der steilen Zinnleiten. Allein im ersten Monat musste die Feuerwehr zu 14 Notfällen ausrücken. Im Februar, die wohl anstrengendsten Tage für die Hilfskräfte. Im Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder, platzte eine Ölleitung. Mehrere hundert Liter des Schmierstoffes überschwemmten den Keller des Heimes. Tagelang waren die FF-Trupps damit beschäftigt, das Öl zu binden und abzupumpen. Durch die hohe Schadstoffkonzentration konnten diese Einsätze nur mit schweren Atemschutzgeräten in Angriff genommen werden.

Dramatisch verliefen mehrere Autounfälle im Vorjahr. Ein betrunkenen Lenker drohte mit seinem Pkw beim Bahnübergang in den Neudauerbach zu stürzen. Dabei wäre der Lenker vom Brückengeländer fast aufgespießt worden. Der Pkw musste mit einem Kran geborgen werden. Blutig verlief ein Autoüberschlag am Kaffeehausberg. Der Lenker erlitt dabei schwere Verletzungen und musste von der Feuerwehr aus dem Wrack befreit werden.



Riesenglück hatte eine Pensionistin, die einen Wasserkocher aus Kunststoff auf einer heißen Herdplatte vergaß. Die Frau ging schlafen und wachte im letzten Augenblick in der völlig verqualmten Wohnung auf. Sie wurde von einem Nachbar gerettet. Die Feuerwehr konnte den Schwelbrand rechtzeitig löschen.



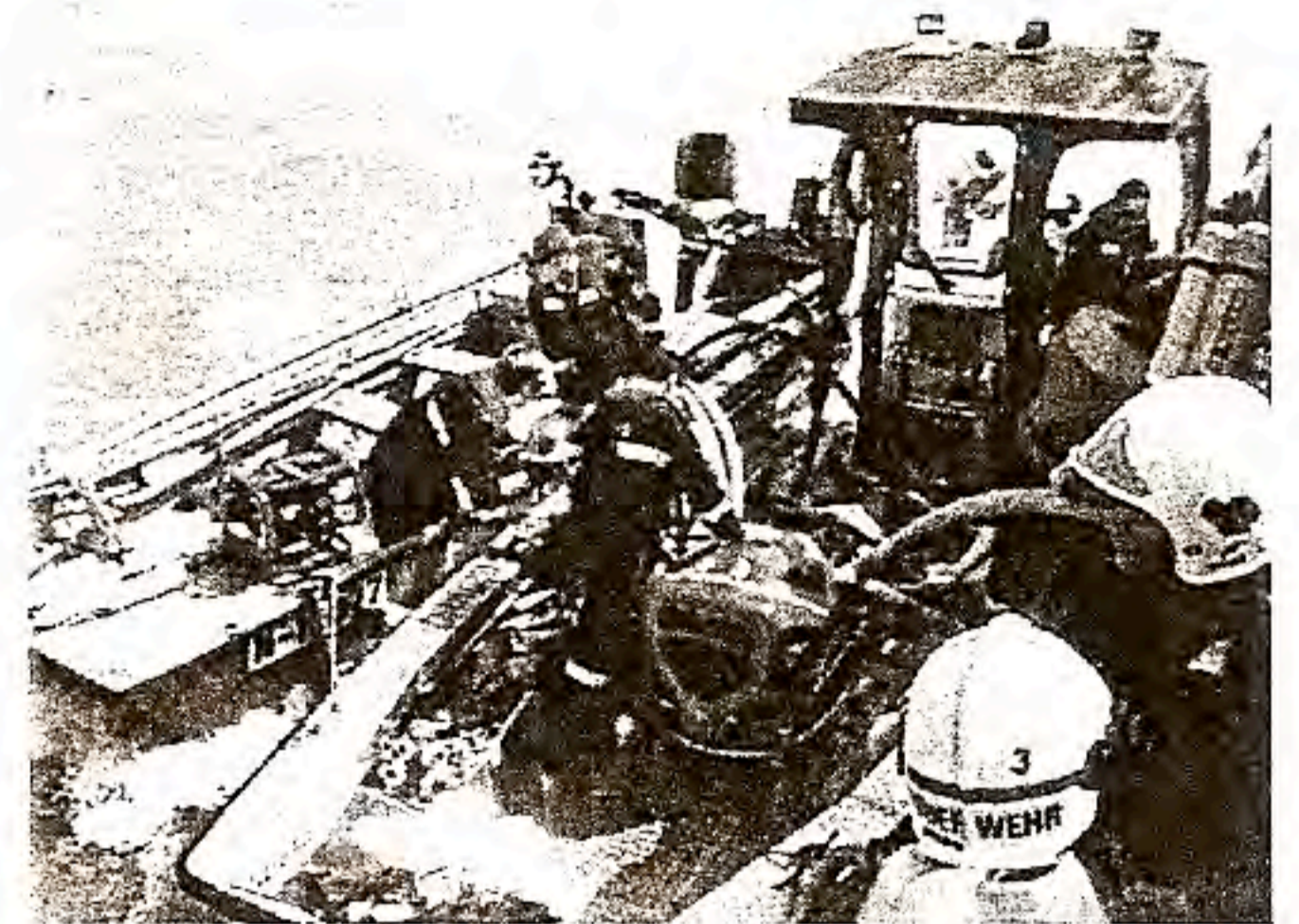
Vermutlich durch Brandstiftung brach im historischen "Sandhof", gegenüber dem ehemaligen Gasthaus Eisenmann, ein Feuer aus. Durch das rasche Eingreifen konnten die Löschtrupps ein Übergreifen der Flammen vom Stiegenhaus auf den gesamten Gebäudekomplex verhindern.

Ein Abriss der 15.000 Volt-Oberleitung auf der Trasse der Franz-Josefs-Bahn, im Bereich Anzengrubergasse, stellte die Einsatzkräfte im Juni vor große Herausforderungen. Der Bahnverkehr musste gesperrt und die Fahrleitung geerdet werden. Eine nicht ungefährliche Aufgabe, die von den Feuerwehr-Einheiten spezielle Ausbildung erfordert.



Der wohl gefährlichste und spektakulärste Einsatz ereignete sich am 23. August auf der Donau, Höhe Langenzersdorf. Der Maschinenraum eines rumänischen Frachters stand in Vollbrand. Da das Rettungsboot der FF-Kritzendorf immer in der Donau ankert, waren die örtlichen Löschkräfte als erste Mannschaft am brennenden Schiff. Fazit: Die FF Kritzendorf übernahm die Einsatzleitung. Das

Feuer konnte erst nach 1,5 Stunden gelöscht werden, die Frau des Kapitäns erlitt eine Rauchgasvergiftung und musste vom Notarzt betreut werden.



Um all die Aufgaben bestens erfüllen zu können, wurde der FF Kritzendorf am Jahresende ein tolles "Geschenk" übergeben. Ein so genanntes RLF (Rüst-Löschfahrzeug) mit 2000 Liter Wasser an Bord. Die Kosten von 380.000 Euro werden größtenteils durch die Gemeinde, aber auch durch Spenden der Bevölkerung und Firmen finanziert. Großer Dank gebührt dabei Herrn Franz Müller (Firma Textil Müller) und Herrn Dir. Dietmar Stockinger von den Barmherzigen Brüdern. Beide Unternehmen sponserte das Autoprojekt mit einer stattlichen Summe.

Die vollständige Aufzählung aller Einsätze würde den Rahmen des Berichtes sprengen. Erwähnt sei vielleicht noch, dass die Feuerwehr in der Kierlingergasse einen Notlandeplatz für den Rettungshubschrauber vorschlug, der vor wenigen Wochen fertig gestellt wurde. Zum Glück. Denn nur wenige Tage musste die ÖAMTC-Maschine dort bereits landen. Grund: Ein Notfall in der Kierlingergasse.

Wenn Sie bei der Feuerwehr mitarbeiten wollen, können Sie sich jeden Montag ab 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus melden oder sich mit Kommandant Franz Resperger einen Termin ausmachen Tel: 0664/534 23 35



Investitionen in Kritzendorf

Die Stadtgemeinde plant im heurigen Jahr in der öffentlichen Volksschule Kritzendorf die Erneuerung des Feuerwehruzuganges sowie den Einbau von 2 Notleitern, damit für die Kinder ein sicheres Verlassen des Gebäudes möglich ist.

Weiteres wird eine Klasse komplett erneuert, das bedeutet, dass ausgemalt wird, neue Lampen werden montiert und neue ergonomische Schulmöbel angeschafft werden.

Im Turnsaal werden Duschen teilweise erneuert und noch einige notwendige Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt, um auch für die Vereine eine gute Infrastruktur zu Verfügung stellen zu können. Die Summe dieser Investitionen machen etwa 56.000.- € aus.

Derzeit ist die Sanierung der 100 Jahre alten Schuleingangstüre durch die ortsansässige Tischlerei Franz Chytil in Arbeit.

Auch beim Kindergarten Kritzendorf sind einige Arbeiten notwendig. Das Flachdach über dem Kindergarten ist undicht geworden und ist zu erneuern, danach ist geplant, in den darunter liegenden Räumen auszumalen. Die Kosten werden sich auf etwa 26.000.- € belaufen.

Nach dem Kanalbau werden heuer die Haydengasse und Brahmengasse saniert und wieder auf Schuss gebracht.

Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege

Flohmarkt

Sonntag, 22. 5 2005, Amtshaus
9.00 bis 17.00 Uhr

-Codierung von Fahrrädern durch die Gendarmerie
-Ausgabe Sondermarke

Für das leibliche Wohl mit Speis und Trank ist gesorgt.

Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege



Die Renovierungsarbeiten am „Oberes Mohswinklerkreuz“ konnten nun abgeschlossen werden. Die Bildtafeln wurden hinter Glas montiert, um sie vor Umwelteinflüssen besser zu schützen.

Nach getaner Arbeit begutachtete das Team vom Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege ihr Werk. Das Kleindenkmal wurde vom wenig eingesehenen Standort gegenüber der Straße auf den neuen Platz vis a vis der Raika gestellt, wo das Denkmal wesentlich besser zu sehen ist. UK berichtete in der letzten Ausgabe.

Dorfmuseum

Amtshaus, Hauptstraße 56-58

geöffnet von 23.4.2005 bis
29.10.2005

jeden

2. Samstag von 16-18 Uhr

23.04.	02.07.	10.09.
07.05.	16.07.	24.09.
21.05.	30.07.	08.10.
04.06.	13.08.	22.10.
18.06.	27.08.	29.10.

oder gegen Voranmeldung für Gruppen Tel. 444/329 oder 0676/9510844 oder 0676/3188647

Der wunderschöne Weihnachtsbaum vor dem Amtshaus wurde für die letzten Weihnachtsfeiertage in dankenswerter Weise von Herrn Robert Schneckenleitner zur Verfügung gestellt.

Das Weiße Kreuz in der Steingasse muss leider einer neuerlichen Sanierung unterzogen werden. Durch den sauren Regen rinnt leider immer grünspaniges Wasser von den Kupferbildtafeln über den weißen Anstrich. Um dieses zu verhindern, werden die Bildtafeln gebürstet und anschließend hinter Glas montiert. Ebenso ist der Verputz im unteren Teil des Marterls wieder abgebröckelt. Um aufsteigendes Grundwasser abzuhalten, muss das Fundament isoliert werden.

Weiters steht eine Erweiterung des Dorfmuseums an. Viele Exponate können nicht gezeigt werden, da der derzeitige Ausstellungsraum zu klein geworden ist. Mit der Stadtgemeinde wurden bereits Gespräche über eine Erweiterung geführt. Erste Arbeiten im Eingangsbereich bei der Hirschengasse wurden bereits begonnen. Heuer werden wir erstmals am Sonntag, den 22.5.2005 einen Flohmarkt durchführen, bei dem altes Gerät und alte Gebrauchsgüter erworben werden können. Weiters wird auch gedacht eine Sonderbriefmarke mit einer limitierten Auflage von 1000 Stk. aufzulegen. Erlöse dieser Aktion werden dringend für unsere künftigen Vorhaben benötigt.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Großzügigkeit bedanken und hoffen, dass sie uns auch in der Zukunft wieder unterstützen werden.

Wir werden auch am Sonntag, den 5. Juni 2005 beim Kritzendorfer Dorffest mit einem Getränkestand und auch am 4. September beim Riedenfest, das dieses Mal am Erlebniswanderweg stattfindet, teilnehmen.

Ihr Obmann
Franz Resperger

Bauernbundwahl 2005

Durch die am 27. Februar stattfindenden Landwirtschaftskammerwahlen war es notwendig auch in unserer Katastralgemeinde nach 5 jähriger Funktionsperiode der Bauernbundfunktionäre eine Neuwahl durchzuführen. So fand am 12. Jänner im Heurigenlokal Schneckenleitner eine Mitglieder-versammlung des nö. Bauernbundes der Ortsgruppe Kritzendorf-Höflein statt.

Obmann Walter Vitovec begrüßte den als Vertreter der Gemeinde erschienenen Vizebürgermeister Fritz Kaufmann, Planungsstadtrat Ing. Josef Schmuckenschlager, Gemeinderat Hans Doskoczil, Ortsvorsteher Franz Resperger, sowie die zahlreichen Mitglieder.

Über die vergangene Funktionsperiode berichtete der Obmann. Der Ortsgruppe gehören 60 Mitglieder an. Dreißig Mitglieder bewirtschaften noch eigene Grundstücke. Er unterstrich die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, sind es doch die gleichen Anliegen die Gemeinde und Bauernbundler einigt: Die Erhaltung unserer gepflegten Umwelt, gesund produzierte Lebensmittel, sowie die Wahrung von Lebensqualität und Sicherheit.

Im anschließenden Referat von Planungsstadtrat Ing. Schmuckenschlager bestätigte dieser den Mitglieder, sich auch in Zukunft für die Anliegen der Landwirte in unserer Gemeinde einzusetzen. Er stellte auch das Projekt der neuen Umfahrungsstraße vor, das in den nächsten Jahren für unseren Ort von einiger Bedeutung sein wird. Er konnte auch berichten, dass die nachträglichen baubehördlichen Genehmigungen für die Weingartenhütten in Kritzendorf und Höflein positiv erledigt wurden.

Sodann leiteten Vizebürgermeister KR Kaufmann und STR Ing. Schmuckenschlager die Neuwahl. In der mit Stimmzettel durchgeführten Wahl wurde der alte Vorstand einstimmig bestätigt. Der Vorstand wählte aus seinen Rei-

hen Walter Vitovec zum Obmann, Alexander Fukac zum 1. Obmannstellvertreter, Josef Mutz zum 2. Obmannstellvertreter, Gottfried Steininger zum Schriftführer und Robert Schneckenleitner zum Kassier.

In der anschließenden Diskussion wurden noch lange die Probleme der Mitglieder besprochen. So waren die Kanalgebühren, der zunehmende Lastenverkehr und das auch in unserer Gemeinde auftretende Problem der Verwilderung landwirtschaftlicher Grundstücke ein Thema.

Agrargemeinschaft Kritzen- dorf

Die Agrargemeinschaft Kritzendorf geht auf den Gemeindewald zurück. Im Jahr 1790 empfing "die ehrsame Gemeinde Kritzendorf durch Karl Angermayer als angestellter Dorfrichter daselbst...Nutz und Gewehr an 11 Joch und 438 Quadratklaffer (6,5 ha) Waldgrund" vom Stift Klosterneuburg neben dem Stiftswald im Mitregg. Später kam noch Wald in der Fuchsstuben, Winternest und Maurerberg dazu, an deren Nutzung alle 52 damaligen Hausbesitzer beteiligt waren.

Nach den Erwerbungen der letzten Jahrzehnte sind es heute rund 50 ha. Das entspricht sieben Prozent des Waldbestandes Kritzendorfs. Seit 1980 wird dieses Recht an der Nutzung dieser Schenkung durch eine Agrargemeinschaft wahrgenommen. Die Agrargemeinschaft Kritzendorf untersteht der Agrarbezirksbehörde, die den Wirtschaftsplan für zehn Jahre erstellt. Zur Zeit bewirtschaften dreizehn Mitglieder unter Obmann Günther Neudl diesen Wald. Hauptbaumart ist die Eiche mit 36%, gefolgt von der Lärche mit 26% und der Rotbuche mit 25%. Weißbuchen sind mit 9% vertreten. Linden, Birken, Eschen, Kirschen, Ahorn, Mehlbeere, Eisbeere u.s.w. ergänzen den Bestand.

Als bedrohender Faktor der Lebensgemeinschaft Wald sind den steigenden Fremdbelastungen durch Luftverschmutzung, Ausflugsverkehr, Reiter und Radfahrer, sowie Wildschäden besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Vor allem im vorigen Jahr wurde durch verheerenden Käferbefall ein großer Teil des Lärche- und Fichtenbestandes vernichtet. Das Holz musste mit großen Verlusten geschlägert und verkauft werden. Im heurigen Frühjahr wird diese Fläche durch Arbeitseinsatz der Mitglieder neu aufgeforstet. Um einen gesunden und leistungsstarken Wald zu erhalten, entstehen der Agrargemeinschaft nicht nur Sachkosten, sondern auch ein hoher Arbeitsaufwand.

Valentinstag



Die Kandidaten der Kritzendorfer Volkspartei ließen es sich nicht nehmen am Samstag, den 12. 2. vor der Sparfiliale den Kritzendorfer Damen einen Gruß zum bevorstehenden Valentinstag zu überreichen. Trotz Dauerregen an diesem Tag überreichten Gemeinderat Doskoczil, Kandidat Gerhard Miksch und Ortsvorsteher Resperger Primelstöckchen, die als Vorboten des nahen Frühlings später auch in den Garten gesetzt werden können.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger,
Anschrift der Redaktion und Hersteller:
Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Ing. Peter
Neuhofer, 3420 Kritzendorf, Feldstrasse 2c
Redaktion: Ing. Peter Neuhofer, Mitglieder des
Vorstandes und Gastbeiträge
Grundlegende Richtung: Information der Krit-
zendorfer Gemeindebürger

Kritzendorfer Kandidaten für die Gemeinderatswahl

Ingrid Pollauf



Abschluss der 5-jährigen HBLA - 2 Jahre Privatwirtschaft - Studium-20-jährige Tätigkeit als Lehrerin in der Hauptschule und Polytechnikum (Klassenvorstand)

„Bereits seit vielen Jahren engagiere ich mich in Kritzendorf unter anderem für die Freiwillige Feuerwehr, da ich hier feststellen konnte, wie Teamgeist, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft in höchstem Maße gefördert werden.

Auch die ehrenamtlichen Betreuer der zahlreichen Vereine für ältere Herrschaften, Pfadfinder, Jung-schar, Sport, etc. müssen unbedingt unterstützt werden, da hier eine große soziale Verantwortung übernommen wurde, die auch mir am Herzen liegt.

Als persönlicher Dosenöffner dreier Katzen und eines Hundes bleibt mir die vielfältige, schöne Umwelt unserer Gemeinde natürlich nicht verborgen, und Tierschutz ist ebenfalls ein Punkt, den eine aufgeschlossene Gemeinde wie Klosterneuburg zu ihren Aufgaben zählen sollte.

Apropos schützen: Ganz oben auf meiner Liste steht unsere Sicherheit, ob mit Schutzwegen für unsere Kinder oder dem vermehrten Einsatz der Gendarmerie, in Hinblick auf die Einbruchstatistik.“

Gerhard Miksch



„Ich bin im Strombad Kritzendorf aufgewachsen und habe mich vor einigen Jahren entschlossen unsere schöne Donauesiedlung als meinen Lebensmittelpunkt zu sehen. Die hervorragende Wohnqualität habe ich zu schätzen gelernt, denn schließlich atme ich seit 48 Jahren gute Kritzendorfer Luft ein.

Viele Jahre habe ich mich in Klosterneuburg bei den Pfadfindern engagiert und dadurch auch Kontakte zur Klosterneuburger Wirtschaft und zur Stadtgemeinde geschlossen. In Kritzendorf selbst habe ich immer in unserem Ortsvorsteher einen kompetenten Gesprächspartner gehabt und auch örtliche Vereine wie z.B. Freiwillige Feuerwehr und das Komitee zur Heimatpflege Kritzendorf konnten mit meiner Unterstützung rechnen.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie mir am Wahltag Ihre Vorzugsstimme geben.“

Für ein lebenswertes Kritzendorf
am 6. März 2005
Liste 1
Klosterneuburger Volkspartei

Weiters haben sich 6 Kritzendorfer Kandidaten bereit erklärt bei der Gemeinderatswahl zu kandidieren und sich für die Ziele der Volkspartei einzusetzen.



Robert Amon



GR Hans Doskoczil



Peter Dussmann



Peter Neuhofer



Franz Resperger



Gregor Schmid

Versprochen, Gehalten!

Die Kritzendorfer Volkspartei hat sich vor der letzten Gemeinderatswahl im Jahr 2000 ehrgeizige Ziele gesteckt. Die Umsetzung dieser Ziele war nicht immer leicht möglich, da die zur Verfügung stehenden Finanzmittel besonders sorgsam im Auge behalten werden mussten.

So ist es einerseits gelungen in der vergangenen Periode jährlich einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt zu erwirtschaften und andererseits fast alle Ziele zu erreichen.

- Trinkwasser Hochbehälter am Maurerberg und in der Franz Schubertgasse wurden zur Sicherung der Wasserversorgung errichtet.
- Brückenneubau am Durchstich über den Neudauerbach
- Ausbau des Kanal- und Wasserleitungsnetzes sowie den Neubau diverser Straßen.
- Ausbau der öffentlichen Volksschule und der Privatvolksschule.
- Wohnungsbau in der Ludwig Anzengruberstraße und an der Hauptstraße.
- Erneuerung des historischen Rondeaus im Strombad.
- Ausbau der Kinderspielplätze Hauptstraße und Durchstichstraße
- Sanierung des Schifferkreuzes, der Paulakapelle, der Waldandacht und des Mohswinklerkreuzes
- Landeplatz für den Rettungshubschrauber
- Erweiterung des Dorfmuseums im Amtshaus
- Beleuchtung Vitusplatz
- Beleuchtung für den Donauanlegesteg des Feuerwehr-Rettungsbootes

Neben den Themen im Zusammenhang mit der Modellstadt 2020 hat sich die die Kritzendorfer Volkspartei für die Zeit nach der Wahl 2005 einiges an Projekten vorgenommen, wie :

- Fußgängerübergang bei der Busstation Wohnhausanlage „ Schönere Zukunft“, Ludwig Anzengruber-gasse
- Buswartehäuser bei den Haltestellen Bahnhof(Pizzeria) und Leander-Köhlerweg
- Umbau des Kreuzungsbe-reiches Hauptstraße-Badgasse-Neudauerstraße. Durch eine übersichtlichere Gestaltung der Kreuzung soll das Unfallrisiko gesenkt werden.
- Verkehrsplanung Feldstraße
- Weiterführung der Stadtbuslinie bis zum Altenheim der Barmherzigen Brüder
- Bahnhof Kritzendorf: Erweiterung und Sanierung der Park & Ride Flächen
- Sanierung Silbersee
- Weiterer Ausbau des Wasser-, Kanal- und Straßennetzes

Klosterneuburger Volkspartei spendet für Flutopfer

Die Klosterneuburger Volkspartei entschloss sich einen stattlichen Betrag für die Opfer der Flutkatastrophe im Indischen Ozean zu spenden.

Aufgrund des ungeheuren Ausmaßes an Leid und Verwüstung in dem Krisengebiet in Südostasien, wollte die Partei ein Zeichen der Solidarität setzen.

Das Geld stammt aus dem Wahlkampfbudget und soll das Mitempfinden mit diesem schrecklichen Schicksal signalisieren.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh ist VP Spitzenkan- didat

In einem einstimmigen Parteibeschluss wurden folgende Kandidaten als Fixkandidaten für die Gemeinderatswahl am 6. März 2005 gewählt.

1. Dr. Gottfried Schuh
2. KR Fritz Kaufmann
3. Dr. Rüdiger Wozak
4. Waltraud Balaska
5. Prok. Georg Eckstein
6. Ing. Josef Schmuckenschlager
7. Peter Mayer
8. Elisabeth Schlerith
9. Leopold Spitzbart
10. Thomas Mayrhofer
11. Richard Raz
12. Ing. Peter Neubauer
13. DDr. Holger Herbrüggen
14. Heinz Thaler
15. Gerold Christalon
16. Hans Doskoczil
17. Helene Simonet
18. Mag. Roland Honeder

Die Anzahl 18 ergibt sich aus der Überlegung: Anzahl der vorhandenen Mandate minus 4, da mindestens mit dem Halten der Mandatsstärke gerechnet wird und auch noch Platz für die Kampfmandate gelassen wird. Diese weiteren Plätze werden dann nach der Anzahl der Vorzugsstimmen vergeben.

Mehr über die Fixkandidaten und über die weiteren über 60 Bewerber auf ein VP Mandat ist auf unserer Homepage in einer eigenen Rubrik zur Gemeinderatswahl abrufbar.

Abrufbar auf der unten angeführten Homepage ist auch das Programm der Klosterneuburger Volkspartei und die Visionen zur Modellstadt 2020, über die Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh in der letzten Ausgabe von „Unser Kritzendorf“ im Leitartikel geschrieben hat.

Kameradschafts- bund Höflein- Kritzendorf

Der Kameradschaftsbund führte am Freitag, den 14. Jänner 2005 etwas verspätet sein zur Tradition gewordenes „Dreikönigsschnapsen“ im Gasthaus Rudi Kutscha in Höflein durch. Zahlreiche Besucher aus Kritzendorf, Höflein und Umgebung konnte Obmann Sappert begrüßen. Unter der Leitung von Schriftführer Manfred Dinterer und mit tatkräftiger Unterstützung seiner Gattin Elfi konnten nach harten Kämpfen die Sieger festgestellt werden. Den 1. Preis, ein halbes Schwein, gewann ein ehemaliger Kritzendorfer, Anton Jäger.

Den 2. Preis, einen Schweinsschlegel, gewann Walter Öllerer aus Höflein, den 3. Preis, ein Schweinskarree, gewann Grete Winter aus Kritzendorf.

4. Ernst Zelger, Kritzendorf

5. Günter Greiner, Höflein

6. Willi Enzmann, Greifenstein

7. Franz Fabian, Kritzendorf

8. Rosi Vaclavek, Kritzendorf

Alle 8 Preisträger konnten allerlei kulinarische Köstlichkeiten inklusive Sauschädel mit nach Hause nehmen.

Die Faschingssitzung des ÖKB fand am Dienstag, 1.2.2005 im Pfarrkeller in Höflein statt. Obmann Sappert konnte zahlreiche Gäste auch aus den umliegenden Gemeinden begrüßen. Mit dabei waren auch STR Fritz Preisl, GR Hans Dorskoczil und der Spender der Dekoration, Hr. Franz Müller. Mit einem reichhaltigen Buffet wurde die Sitzung begonnen. Mit verschiedenen lustigen Darbietungen des Ehepaars Sappert und Musik und Tanz ging es weiter. Der Höhepunkt war „Lali's“ (Walter Eisenmann) Play-Back-Show. Allen Gästen hat es ausgezeichnet gefallen und manche blieben bis spät in die Nacht



Seniorenbund Neuwahl

Der Seniorenbund Kritzendorf hielt am Donnerstag, den 27. Jänner 2005 seine Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes im Restaurant „Mera“ ab. Nach Begrüßung, Totengedenken und Berichten des Obmannes Dr. Alois Schober und der Finanzreferentin Waltraud Wurzl erklärte Dr. Schober, dass er als Obmann nicht

mehr kandidieren werde. 60 Jahre Funktionärstätigkeit in verschiedenen Institutionen wie Sportverein, Feuerwehr, Ortsvorstehung und Seniorenbund, um nur einige aufzuzählen, wären ihm genug.

Der Vorsitz zur Durchführung der Neuwahl wurde dann an den anwesenden Gemeinderat Hans Dorskoczil übergeben. Dieser dankte dem scheidenden Obmann für seine hervorragend geleistete Arbeit. Konnte er doch in seiner Zeit als Obmann den Mitgliederstand auf über 90 Mitglieder fast verdoppeln.

Der einzige Wahlvorschlag, der eingebracht wurde, wurde bei der Abstimmung einstimmig angenommen und zwar:

Obmann Peter Schäfer, 1. Obmannstellvertreter Dr. Alois Schober, 2. Obmannstellvertreter Josefina Pflieger, Finanzreferentin Waltraud Wurzl und deren Stellvertreter Manfred Dinterer, Schriftführer Eveline Waltschek, Beisitzer Gertraud Schober. Zu Rechnungsprüfern wurden bestellt: Erika Becker und Karl Waltschek. Mit einem gemütlichem Beisammensein fand die Generalversammlung ihren Ausklang.

Diamantene Hochzeit von Margarethe und Johann Drack



Zum 65 jährigen Jubiläum gratulierten herzlich Abteilungsleiter Keiblinger von der BH Wien Umgebung und Ortsvorsteher Franz Resperger.

Alfred Josef 80. Geburtstag



Der Ehrenpräsident und langjährige Obmann des Vereins „Donausiedlung Kritzendorf“ feierte am 12. Jänner seinen 80. Geburtstag.

Bei seiner Tätigkeit als Chefredakteur und Herausgeber der Zeitschrift „Willkommen in Österreich“ lernte Alfred Josef die damalige österreichisch Prominenz aus Politik und Kultur gut kennen. Er wurde unter anderem von den damaligen Bundespräsidenten Schärf und Jonas, von

den Bundeskanzlern Figl, Klaus, Gorbach und Kreisky, sowie Kardinal König und allen Landeshauptläuten gerne empfangen, die auch Beiträge für sein „Willkommen in Österreich“ schrieben.

Alfred Josef war es, der den Grundstein für eine enge Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg legte. Sein Wirken war geprägt von einer Betonung des Miteinander. Nur dadurch konnten alle Probleme zwischen der Stadtgemeinde und dem Siedlungsverein gelöst werden. Für diese Zusammenarbeit wurde er von der Stadtgemeinde mit dem Stadtwappen in Gold geehrt. Herr Josef ist Ehrenpräsident des Vereins „Donausiedlung Kritzendorf“ und steht weiterhin dem Verein mit Rat und Tat zur Seite. Dies ist auch möglich durch die enge und langjährige Freundschaft mit dem derzeitigen Obmann Hans Caha.

„Unser Kritzendorf“ wünscht ihm sowie seiner Gattin Edith, die in diesen Tagen ebenfalls ihren 80. Geburtstag feiert, viel Gesundheit und Wohlergehen.

Verein Donausiedlung spendet für Tsunamiopfer

Der Vorstand des Vereins Donausiedlung, der in der Vergangenheit sehr oft mit Hochwasserkatastrophen konfrontiert war, hat mit großer Bestürzung und Anteilnahme die Schreckensmeldung aus Südostasien aufgenommen. In einer rasch einberufenen Sondersitzung des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen, einen größeren Geldbetrag zu spenden. Und dies wurde auch prompt durchgeführt.

Wir gedenken in Ehrfurcht der vielen Toten und Ihrer Hinterbliebenen.

Johann Caha (Obmann)

Vorschau

Sonntag, 5. Juni 2005

Kritzendorfer Dorffest

Eine himmlische Aufregung

Unter diesem Titel wurde am 16.12.2004 vom Chor der Privat-Volksschule der Schulschwestern ein Weihnachtsmusical unter der Leitung von Sabine Melkes in der Babenbergerhalle aufgeführt. Mit großer Begeisterung verkündeten die Kinder und zwei Kolleginnen, die die Engel im Himmel spielten, die frohe Botschaft von Weihnachten.

60 begeisterte Chorsängerinnen und Chorsänger probten 9 Wochen für diesen großen Tag. Eine ehemalige Schülerin der Schule, Claudia Kaintz, studierte die Choreographie ein. Selbstgemalte Bilder auf riesigen Leinwänden und Lichteffekte sorgten für ein wundervolles Bühnenbild. Die Babenbergerhalle war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Mit dabei waren die zuständige Landesrätin Johanna Mikl-Leitner und die ehemalige Bezirksinspektorin Reg. Rat Eleonore Biskup. Sr. Ruth Aumayr als Direktorin der Schule freute sich besonders über den Besuch von Kaplan John aus der Pfarre St. Vitus, von Kritzendorfs Ortsvorsteher Franz Resperger, von Gemeinderat Hans Doskocil und über den Besuch von vielen lieben Gästen. Auch Hr. Müller, der die Stoffe für die Engelsgewänder zur Verfügung stellte, war unter den Ehrengästen. Aufgrund der Mithilfe aller Lehrerinnen und Erzieherinnen und des tatkräftigen Elternvereins wurde dieser Tag für die Kinder, aber auch für die gesamte Schulgemeinschaft ein unvergessliches Erlebnis.



Dir. Ruth Aumayr mit ihrem Ensemble

Jugendlich und heilig

Am 15. Juni feiern wir Kritzendorfer jedes Jahr den Festtag unseres Ortspatrones und Patrones unserer Pfarrkirche - den hl. Vitus

Im Jahre 304, vor etwa 1700 Jahren, erlitt er den Martertod unter Diokletian. Er ist einer der 14 Nothelfer und der Patron der Jugend. In unserer Pfarrkirche können wir zweimal sein Bild entdecken. Zum Einen im bunten Glasfenster im Altarraum und zum Anderen als Ölgemälde in



Die Kinder der Kritzendorfer Privatvolksschule bei der Aufführung des Musicals „Eine himmlische Begegnung“

der Kapelle.

Seit dem Jahr 2003 schmückt sein Bildnis auch den Vitusplatz in Form einer Statue, die der ehemalige Pfarrer Dr. Andreas Redtenbacher der Gemeinde In schenkte. Seit 11 Jahren begehen wir zur Feier des Hl. Vitus das Kritzendorfer Dorffest. Ein Fest das vom Club 12 sehr engagiert organisiert wird.

Isabel Mente, eine Kritzendorferin, hat zu diesem Thema ein Stück geschrieben, das am 15. Juni 2005 um 14 Uhr in der Pfarrkirche zur Aufführung gelangt. Schon jetzt wollen wir alle in unsere schöne Pfarrkirche St. Vitus einladen.

Die Schulgemeinschaft der Privat VS der Schulschwestern

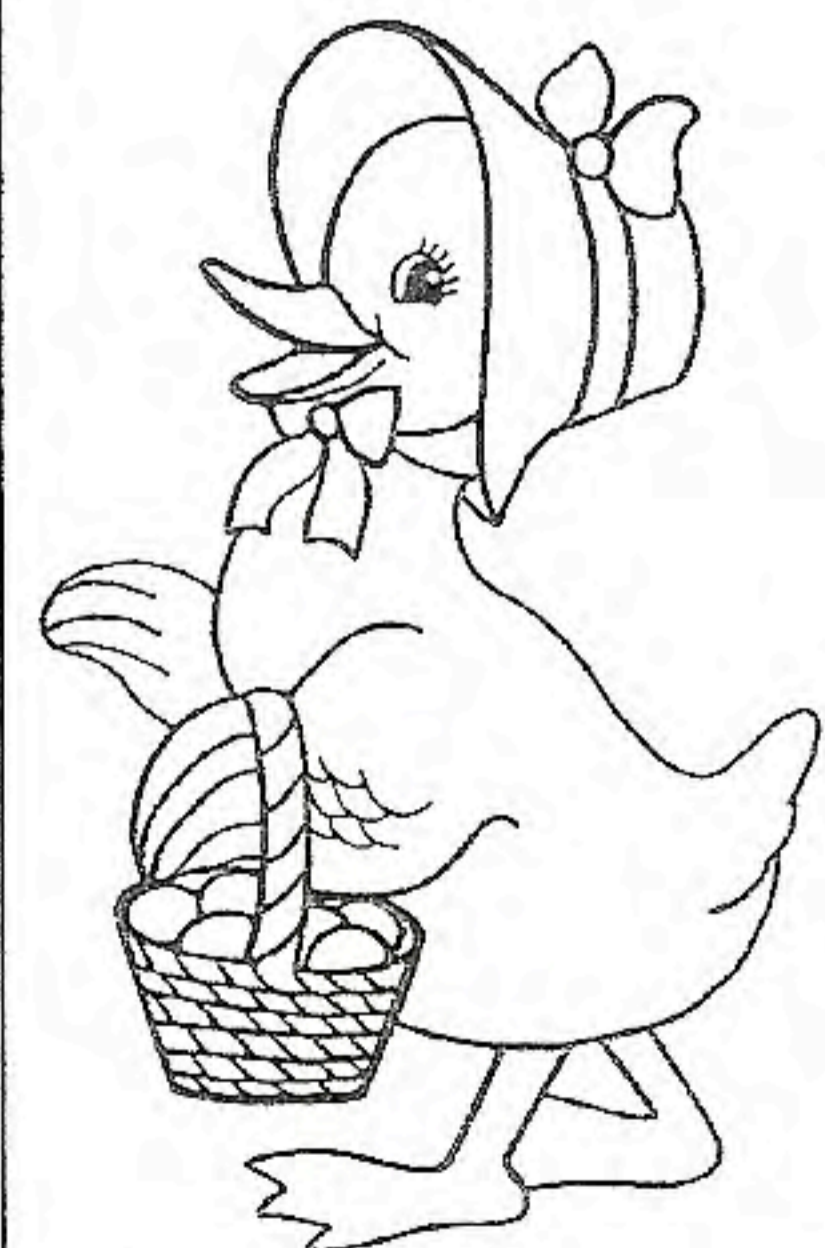
TEXTIL - MÜLLER

Durchstichstraße 2, 3420 Kritzendorf

Tel. 02243 / 21 783-0 e-mail franz.mueller@textil-mueller.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 h bis 18 h und Samstag 9 h bis 17 h

- | | |
|--|------------------------------|
| • FROTTEE (HANDTUCH, BADETUCH etc.) | ZUM PREIS VON € 8,- / KG |
| • VORHANG JACQUARD | NUR € 3,- BIS € 6,- / LFM |
| • VOILE BEDRUCKT 280-300 CM HOCH, MIT BLEIBAND | NUR € 7,- / LFM |
| • ORGANZA MIT BLEIBAND, 300 CM HOCH | NUR € 7,- / LFM |
| • OSTER-DRUCKE, 140 CM BREIT, 100% BW | NUR € 3,50 / LFM |
| • MÖBEL-SAMT UND MÖBEL-JACQUARD | NUR € 7,- / LFM |
| • PANNÉ-SAMT, 140 CM BREIT, IN 30 FARBEN | NUR EURO 3,50 / LFM |
| ----- | |
| • DEKOBÄNDER (¼ 2 bis 3 m) | SCHON AB € 0,25 / PKG |
| • DEKOBÄNDER (ca. 20m) | NUR € 2,85 / STÜCK |
| ----- | |
| • MUSCHEL-SORTIMENTE | NUR € 2,- BIS € 7,- / TELLER |
| • DIVERSE MUSCHELN, ca. 20-30 cm, ca. 80 diverse Arten | NUR € 12,- bis 40,- / STÜCK |
| ----- | |
| • MINERALIEN WIE ACHAT, AMETHYST, JASPIS ETC. | NUR € 10,- / KG |
| • ROSENQUARZ | NUR € 5,- / KG |
| ----- | |
| • DAMAST-TISCHWÄSCHE KONFEKTIONIERT WEISS UND FÄRBIG (AUCH ÜBERGRÖSSEN!) | NUR € 15,- / KG |



... UND 100e VARIANTEN AN DEKO-ARTIKELN FÜR OSTERN UND FRÜHLING, SOWIE BÄNDER UND APPLIKATIONEN etc.
ZU MÜLLER'S ÜBLICHEN MINI - PREISEN!